

Schenkendorf, Max von: Am heiligen Pfingstfest (1800)

1 Du bist nicht ganz von uns geschieden,
2 Du nimmst dich unser ewig an,
3 Dein großes Herz ist nicht zufrieden
4 Mit allem, was es schon gethan.

5 Du hast den Tröster uns gesendet,
6 Den scharfen, reinen, klaren Geist,
7 Der Licht und Trost und Wahrheit spendet,
8 Und deine Zukunft uns verheißt.

9 O, jede Seele sei ihm offen,
10 Dem werthen, gottgesandten Freund,
11 Er stärke unser liebend Hoffen,
12 Bis der Geliebte selbst erscheint.

(Textopus: Am heiligen Pfingstfest. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/62558>)